

Werben Sie im Mai um mehr als 7.000 EURO*

* nach Abzug von Kundenrabatt und Agenturprovision.

EU-WAHL

Internet-Tool "EU-Profiler" für unentschlossene Wähler

29. April 2009, 09:23

In zehn Minuten kennt jeder Nutzer die zu seinen politischen Präferenzen passende Partei

Wien - Eine der heimischen "Wahlkabine" ähnliche Orientierungshilfe für Wähler bietet bei der Europawahl am 7. Juni die Internet-Anwendung "EU-Profiler". Das Tool des Florenzer European University Institute (EUI) wurde am vergangenen Donnerstag in Brüssel vorgestellt. Jeder Benutzer hat ab sofort die Möglichkeit herauszufinden, welche der insgesamt rund 300 Parteien aus 30 Nationen am besten zu ihm passt. In Ergänzung zu den 27 EU-Staaten hat das EUI auch Parteien aus der Schweiz, Kroatien und der Türkei miteinbezogen.

MEHR ZUM THEMA

INTERNET: mPAY24 - Die Online -Zahlungslösung

WAHL: Was bei E-Voting wirklich passiert

Werbung

Den Internet-Test gibt es in 24 Sprachen. Er wurde nicht aus EU-Geldern, sondern vor allem von wissenschaftlichen Einrichtungen finanziert. Der Nutzer klickt sich durch 30 verschiedene politische Statements aus den unterschiedlichen Wahlprogrammen und tut dazu seine Meinung kund. Der EU-Profiler ermittelt anhand dieser Informationen, welche Parteien im In- und Ausland dem eigenen Standpunkt am nächsten sind. Binnen zehn Minuten weiß man, wo in etwa man steht.

Soll die Zuwanderung nach Österreich restriktiver gehandhabt werden? Ist die Legalisierung gleichgeschlechtlicher Ehen eine gute Sache? Soll die Türkei der EU beitreten? Diese und ähnliche Fragen sind zu beantworten. Wer will, gewichtet die Themen noch und gibt Präferenzen für die heimischen Parteien an. Die erste Auswertung positioniert den Teilnehmer und die Parteien in einer Grafik, danach ist es mit anderen und

[derStandard.at/Sales](#)

WEBSITE ZUR EU-WAHL

Unser Vorschlag - Ihre Stimme? [2]



Transparentes Lobbying, gerechter Handel, Verantwortung von Unternehmen?

EU-Kandidaten hatten die Wahl - Auf einer Website sind Antworten zu sehen

EU-BEITRITT

Mazedonien hofft auf baldige Verhandlung

Staatspräsident Crvenkovski: "Unsere Integration in die Union ist unsere größte Priorität"

EU-ABGEORDNETE IM PORTRÄT

Spanierin für EU-weit gleiche Bildungschancen [1]



Die katalanische Sozialdemokratin Maria Badia i Cutchet kämpft gegen gefährliche Spiele und Gewaltpraktiken auf Schulhöfen

EINWANDERUNG ÜBER RUMÄNIEN

EU berät: Spindelegger besorgt wegen "Schlupfloch" [32]

Einbürgerungen durch Rumänien "gewaltiger Schritt" - Mölzer: "Prinzip des freien Personenverkehrs ad absurdum geführt"

Internet-Tool "EU-Profiler" für unentschlossene Wähler [1]

EU-OST-GIPFEL

Lukaschenko kommt am 7. Mai nicht nach Prag

Diplomaten: Weißrusslands will dennoch auf hochrangiger Ebene vertreten sein

EU IN DER KRISE

Stauffenberg beklagt undemokratische EU [37]

Ehemaliger deutscher Europaparlamentarier Gast der Schweizer AUNS - "Reformvertrag kein Sieg für Europa"

Solanas "schwarze Konten" [5]



Entlastung des EU-Ministerrates auf Herbst verschoben

Login / Registrierung

Wien: 20°

Archiv

Sales

Impressum